

Allgemeine Informationen

Bioenergetisches Meditationszentrum
Eilenburger Straße 9c, 03050 Cottbus
Telefon: 0355 / 869 27 75
Mobil: 0176 / 203 217 23

Email: biosens@arcor.de
Web: <http://www.theomedizin.de>



Lebenslauf

»Ich hatte das Gefühl, einen Knoten in meiner Seele zu haben.«

Diesen Satz wird Susanne Richter nie vergessen. Das waren die Worte, die ihr im August 2003 durch den Kopf schossen - an dem Tag, an dem sich ihr Leben von Grund auf veränderte. Ein Ekzem hatte sie nach Bautzen geführt, zu Viktor Philippi, dem Begründer der Biomeditation, einer Methode, die – so hieß es im Prospekt – die Selbstheilungskräfte auf natürlichem Weg aktivieren sollte. Selbstheilungskräfte aktivieren? Genau das war nötig. Denn aus medizinischer Sicht gab es für das Ekzem keine Erkrankungsursache. So galt es neue Wege zu finden. Susanne Richter war skeptisch. Und dennoch ließ sie sich ein auf etwas, das ihr völlig fremd war, etwas, das sie mit dem Verstand nicht erfassen konnte. Sie stieß die Tür zu einer neuen Welt auf.

Dabei war die Erkrankung nur ein Auslöser, um endlich etwas für sich zu tun. 1967 in Brandenburg geboren und aufgewachsen in der DDR, entschied sie sich früh gegen einen Bürojob. Während der Berufsausbildung zum Instandhaltungsmechaniker wurde schnell klar, dass auch der Blaumann nicht das Richtige war. Es folgte ein Ingenieurstudium und schließlich doch die Arbeit im Büro: zunächst im Kraftwerksbereich und später nach der Wende als Vertriebsleiterin in der Bürobbranche. Noch zeigte die Erfolgskurve stetig nach oben. Als sie jedoch 1997 nach der Geburt ihres ersten Kindes ganz selbstverständlich ins Berufsleben zurückwollte, kam die erste große Ernüchterung: Ihre Firma war insolvent. Plötzlich arbeitslos. So etwas war in ihrer Lebensplanung nicht vorgesehen. Die Suche nach einem neuen Job gestaltete sich schwierig. Fündig wurde sie in der Immobilienbranche – wieder im Büro. Das Arbeitsklima dort war katastrophal: Der Mitarbeiter zählte nichts, Überlastung, ständige Reibereien bis hin zu Mobbing.



BioMeZ in Cottbus (Fotos: Martin Lehmann)

»Ich versuchte, mich zu arrangieren.« So sieht sie es heute. »Immerhin hatte ich einen Job.« Aber je mehr sie sich verstellte, umso mehr rutschte sie hinab in den Strudel – in ein Leben, das sie so nie führen wollte. Es gibt kein richtiges Leben im Falschen. Adornos Satz galt auch für Susanne Richter. Es kam, wie es kommen musste: Körper und Seele reagierten, gaben eindeutige Signale. Innere Unruhe, Schlaflosigkeit, Rückenprobleme und eine permanente Kehlkopfentzündung wurden ihre ständigen Begleiter. Es bedurfte aber erst dieses Ekzems, um endlich zu begreifen, dass es so nicht weiter geht. »Ich fühl mich nicht wohl in meiner Haut.« Das war es, was ihr die Erkrankung überdeutlich zeigte. Zwangsläufig begann der Prozess des Nachdenkens. Rückblickend betrachtet war das Ekzem Katastrophe und Glücksfall zugleich, der Beginn eines neuen Lebens – ihres wirklichen Lebens.

Die Biomeditation zeigte Wirkung. Der gefühlte seelische Knoten löste sich auf. Stück für Stück. Ganz spontan kam die allesverändernde Entscheidung. Völlig unerfahren auf diesem Gebiet, aber im festen Vertrauen darauf, dass man alles lernen kann, begann sie 2004 die Ausbildung zum Bioenergetiker Extrasens (Biosens) bei Viktor Philippi. »Ich wollte einfach wissen, was dahinter steckt.« so die 42jährige. Es folgten fünf Monate, die ihr Verständnis von den grundlegenden Dingen auf den Kopf stellten und an deren Ende die unumstößliche Einsicht stand, dass ihr Leben von nun an auf einem neuen Gleis lief. Folgerichtig kündigte sie ihren Job, auch auf das Risiko hin, in finanzielle Schwierigkeiten zu geraten. Anderthalb Jahre waren nötig, um wieder auf die Beine zu kommen. Die Bioenergie half ihr, »Energie« zu tanken. Ihr Optimismus kehrte zurück. Im Oktober 2005 eröffnete sie ihr Bioenergetisches Meditationszentrum (BioMeZ) in Cottbus.

Ohne Klienten, aber mit dem Herzenswunsch, Menschen in schwierigen Situationen helfen zu wollen, begann ihr Weg in die Selbständigkeit. Die Aufbauarbeit war hart und mühsam. Heute bietet ihr BioMeZ anderen Menschen Gelegenheit, ihre seelischen Knoten zu lösen. Wie kann ich den inneren Frieden mit mir selbst, mit meiner Umwelt und meinen Mitmenschen wieder finden?

Was kann ich tun, um meine Gesundheit – das wichtigste Gut – zu erhalten oder

wieder zu erlangen? Die Antworten auf diese Fragen sind häufig vielschichtig – und nicht immer wissen Ärzte und Psychologen den passenden Rat. Die Bio-meditation bietet Hilfe von vielen Seiten. Sie arbeitet auf seelischer, geistiger und körperlicher Ebene. »Mit Mystik hat das alles nichts zu tun.« Susanne Richter ist sich völlig bewusst, dass es Vorurteile gibt. »Die Biomeditation hilft, energetische Blockaden aufzulösen. Nicht mehr, aber auch nicht weniger.« Viele Klienten kommen, weil sie sich ausgelaugt fühlen. Die tiefere Ursache ihrer Energielosigkeit ist oft eine innere Unzufriedenheit – mit der Arbeit, dem Partner, den Kindern, den Eltern oder dem Leben insgesamt. Solche Probleme führen immer zu emotionalen Stress und damit zu energetischen Blockaden. Einen Teil ihrer Arbeit sieht sie im Auflösen dieser Blockaden. Darüber hinaus ist sie ihren Klienten behilflich, zu erkennen, dass die eigenen Denkgewohnheiten einen wesentlichen Einfluss auf das Wohlempfinden haben. Immer wieder erlebt sie die Verwunderung, wenn es um das Thema Umdenken geht. Ganz automatisch kommt die Frage: »Warum soll gerade ich mich ändern?« Ihre Antwort: »Weil es dein Körper ist, der dir eindeutige Signale gibt, dass es so nicht mehr geht. Du bist der Steuermann. Nimm die Signale ernst und ändere etwas!« Susanne Richter kann ihre Klienten nur zu gut verstehen. Schließlich ging es ihr genauso. Das Gesunde Denken in den Alltag zu integrieren, ist eine besondere Herausforderung. Die Bioenergetikerin hat sich selbst und vielen ihrer Klienten zu mehr Gesundheit und familiären Frieden verholfen. »Allein dafür lohnt es sich, alte Denkmuster über Bord zu werfen« Sie ist zufrieden mit dem, was sich getan hat. Sämtliche ursprünglichen Beschwerden gehören der Vergangenheit an. Das Ekzem verschwand 14 Tage nach Beendigung der Ausbildung. Einfach so.

Susanne Richter ist am Ziel, das merkt man ihr an. Gemeinsam mit ihren Klienten freut sie sich jeden Tag aufs Neue über die vielen kleinen und großen Wunder. »Ich würde mir wünschen, dass mehr Menschen den Mut haben, neue Wege zu gehen.« sagt sie dennoch nachdenklich. Regelmäßig, wie jetzt im November, finden in Dresden und Berlin Abende des Heilens mit Viktor Philippi statt, die sie mitorganisiert. »Eine gute Chance um sich zu informieren.«

Wenn Energien fließen. Die Biomeditation und die Lebensphilosophie, die dahinter steht, liegt ihr am Herzen. Soweit es ihre Zeit erlaubt, engagiert sie sich für die Sache, wie sie es nennt – sei es als Dozentin an der Forschungs- und Lehrakademie für Bioenergetik und Bioinformatik, oder als Pressesprecherin und Kongressorganisatorin des Internationalen Kongress für Theomedizin, deren Begründer Viktor Philippi ist. »Und wie ist er so – der Mann, der den Anstoß zu all dem gab?« Susanne Richter denkt kurz nach, lächelt und sagt: »Ein Mensch wie du und ich.« Und fügt hinzu: »Ich kenne niemanden, der den Menschen mit soviel Respekt begegnet. Er versteht es, komplizierte Zusammenhänge einfach zu erklären, auf den Punkt zu bringen. Das findet man selten. Trotz allem ist er bodenständig – und er hat viel Humor.«

Text von: Andreas Badler, Oktober 2009